

Erfolgreicher Abschluss des Projektes Food4all@home: Lebensmittelzustellung wissenschaftlich erforscht und umgesetzt

- **Kooperation von Pfeiffer Handelsgruppe, Österreichischer Post AG, Logistikum der FH Steyr und RISC Software GmbH**
- **In 18 Monaten Projektlaufzeit wurden drei Modelle für einen vollen Kühlschrank, ohne einen Supermarkt zu betreten, entwickelt**
- **Zustellservice für 603.000 oberösterreichische Haushalte bereits erfolgreich umgesetzt**

(Pfeiffer Handelsgruppe, Traun am 20.2.2015) Seit November 2014 bietet die Pfeiffer Handelsgruppe über die Vertriebstochter UNIMARKT gemeinsam mit der Post AG Hauszustellung von Lebensmittel in Oberösterreich an: Über 600.000 oberösterreichische Haushalte¹ können auf <http://shop.unimarkt.at> Einkäufe erledigen. Konsumenten können aus drei verschiedenen Modellen wählen: Hauszustellung in Linz bis 21.00 Uhr abends, Zustellung in ganz Oberösterreich am nächsten Tag sowie Selbstabholung der Waren in Abholstationen. Basis für die erfolgreiche Umsetzung ist das nunmehr abgeschlossene, 18-monatige Forschungsprojekt „Food4all@home“ der Partner Pfeiffer Handelsgruppe, Logistikum der FH Oberösterreich in Steyr, RISC Software GmbH sowie der Post AG.

Die Realisierung zeitnaher Hauszustellung von Lebensmittel auch im ländlichen Raum erfordert eine intensive Kooperation der Partner und Verschränkung der Technologien. Pfeiffer stellt seine Kompetenz in der Versorgung mit frischen Lebensmitteln, die Post die Kompetenz der flächendeckenden, täglichen Hauszustellung zur Verfügung.

Gemeinsam stärker!

„Bei unserem Forschungsprojekt ging es nicht darum, einfach Lebensmittel in einem Onlineshop zu verkaufen, sondern durch intelligente Verknüpfung aller durch die Web-Technologien zur Verfügung stehenden Vertriebskanäle Konsumenten einen Mehrwert und Problemlösungen anzubieten sowie neue Wege zu beschreiten“, sagt Mag. Markus Böhm, Holding Geschäftsführer der Pfeiffer Handelsgruppe. „Von großer Bedeutung waren die unterschiedlichen Blickwinkel und der damit verbundene Erkenntnisgewinn, der sich für alle Partner aus diesem Projekt ergeben hat: Wir selbst haben Handels-Know-how eingebracht, das Logistikum der FH Oberösterreich in Steyr die wissenschaftliche Sichtweise und die

¹ Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Haushaltsprognose 2013. Erstellt am 14.05.2014.

Österreichische Post logistische Erfahrung und Infrastruktur. Die Post etwa macht durch das Angebot der Same-Day Delivery die Realisierung des Projekts erst möglich.“

18 Monate intensive Forschungsarbeit

„Gemeinsam mit dem Logistikum der FH Oberösterreich in Steyr und RISC Software wurde ein Konzept der Lebensmittelzustellung an alle Privathaushalte Österreichs entwickelt und seit November 2014 in ganz Oberösterreich umgesetzt. Zusätzlich wird in Linz Zustellung am selben Tag angeboten. Dieses neue Logistikangebot hat das Potenzial, die österreichische Lebensmittelversorgung zu revolutionieren“, freut sich DI Peter Umundum, Vorstand Paket & Logistik der Österreichischen Post AG.

Lebensmittelversorgung unabhängig von Mobilität, Zeit und Wohnort: Selbstkühlende Transportboxen und minutengenaue Zustellung

Das Projekt „Food4all@home“ hatte das Ziel, Hauszustellung von Lebensmittel zu erforschen. Wesentlich dabei war, zu erarbeiten, wie kostengünstige Nahversorgung unabhängig von Mobilitätssituation oder Zeiteinschränkungen sichergestellt werden kann. Unter der Leitung des Logistikums der FH Oberösterreich in Steyr wurden die Umsetzbarkeit, die Akzeptanz am Markt sowie die Wirtschaftlichkeit des kooperativen Betreibermodelles erforscht. „Lebensmittelzustellung ist ja nicht neu. Wir haben uns gefragt, ob es nicht möglich wäre, ohne die teuren, aktiv gekühlten Fahrzeuge auszukommen, indem wir das Paket selbst kühlen. Das bietet die Möglichkeit, die effizienten Standardprozesse der Paketzustellung zu nutzen, was definitiv kostengünstiger ist“, erklärt Professor Dr. Efreng Lengauer vom Logistikum der FH Oberösterreich in Steyr.

Partner bringen Know-how in Kooperation zum Wohl der Konsumenten: Meilenstein Kühlbox

Zur Realisierung des Projektes war es nötig, Kühlboxen zu verwenden, die mit den bestehenden Transport- und Sortiereinrichtungen kompatibel sind und wiederverwendet werden können. „Bis zu 48 Stunden bleibt der Inhalt der Lebensmittelboxen einwandfrei gekühlt. Somit kann die Zustellung von zu kühlenden Lebensmitteln durch uns zu allen Jahreszeiten und Außentemperaturen erfolgen“, betont DI Peter Umundum.

„Im Forschungsprojekt „Food4all@home“ entwickelte RISC ein Last-Mile-Simulationsframework, das die aktuelle Verkehrslage berücksichtigt. Damit ist es der Österreichischen Post AG möglich, die Auslieferungstouren zu optimieren und die exakten Lieferzeiten unter Berücksichtigung der Verkehrslage auch während der Rushhour minutengenau einzuhalten. Diese anwendungsorientierte Lösung vereint Praxistauglichkeit mit Innovation und Know-how aus Oberösterreich und dient als Grundbaustein für ein modernes Werkzeug zur Transportplanung“, so DI Wolfgang Freiseisen, Geschäftsführer der RISC Software GmbH.

„Kunden verlangen eine unkomplizierte Lieferung in einem möglichst kurzen Zeitfenster und das können wir ihnen auch bieten. Wir legen besonderen Wert auf die Einhaltung der Lieferzusagen und flexibel wählbare Zustellmöglichkeiten“, so Umundum weiter.

Gesellschafts- und umweltpolitisches Vorzeigeprojekt

Professor Lengauer ist stolz darauf, mit diesem Projekt „einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der Versorgung mit Lebensmittel in einer immer älter werdenden Gesellschaft zu leisten und durch die Bündelung von Transporten eine Reduzierung von Individualverkehr zu leisten.“

Erkenntnisse und Weiterführung

Basierend auf den Erkenntnissen des Forschungsprojektes wird Hauszustellung demnächst weiter ausgerollt. Böhm erklärt: „Wir wollen für Menschen, die unter Zeitdruck stehen, ein Tag für Tag wiederkehrendes Problem lösen. Gleichzeitig bieten wir Kunden, die nicht mobil sind oder die benötigten Waren nicht selbst tragen können, wertvolle Hilfe im Alltag. In beiden Bereichen gibt es hohes Potenzial.“

Zustellung bis 21.00 Uhr in Linz als beliebteste Variante

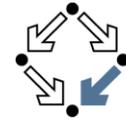
In Linz werden Bestellungen, die bis 12.00 Uhr einlangen, noch am selben Tag ausgeliefert: Kunden können zwischen zwei Lieferfenstern zwischen 17. – 19.30 Uhr oder 18.30 – 21.00 Uhr wählen. „Jede zweite Bestellung wird am Abend zugestellt“, fasst Böhm die Erfahrungen zusammen. 32% der Bestellungen werden im normalen Lieferrhythmus der Post am Vormittag des Folgetages zugestellt, 20% der Kunden holen die Waren selbst aus den Abholstationen ab.

Auswahl aus 5.500 Artikeln zu Supermarktpreisen im UNIMARKT Online-Shop

Herzstück der E-Commerce Aktivitäten ist der neue Online-Shop: Auf <http://shop.unimarkt.at> wird das virtuelle Einkaufswagerl gefüllt. Dabei steht ein dem Supermarkt entsprechendes Sortiment aus 5.500 Artikeln inklusive der jeweiligen Aktionswaren zur Verfügung. Einschränkungen gibt es lediglich bei Gebindegrößen, Postenware, frisch aufgeschnittener Ware sowie beim Tiefkühl-Sortiment in der Hauszustellung. Die Preise entsprechen jenen im Supermarkt. „Das ist einzigartig“, freut sich Böhm über das Angebot.

Marktführerschaft bei E-Commerce: 50 neue Abholstationen geplant

Die Pfeiffer Handelsgruppe möchte mit E-Commerce Aktivitäten klar die Nummer eins im heimischen Handel werden. Mag. Markus Böhm, für diesen Geschäftsbereich verantwortlich, erklärt: „Wir werden bis zum Frühjahr 2016 rund 50 Abholstationen – zur Hälfte in Wien, zur Hälfte in Oberösterreich – an frequenzstarken Lagen errichten.“



Über Pfeiffer:

Die Pfeiffer Handelsgruppe (inklusive Zielpunkt) erzielte 2014 mit 6.700 Mitarbeitern (davon 230 Lehrlingen) einen Umsatz von 1,3 Mrd. Euro. C+C Pfeiffer verfügt über 12 Standorte und bietet die bewährte Kombination aus Abholmarkt und Zustellservice an. Über 80% der Umsätze von C+C Pfeiffer entfallen auf die Kernzielgruppe Gastronomie. UNIMARKT betreibt aktuell 128 Standorte. Mit „mehr für mich“ positioniert sich UNIMARKT als regionaler Supermarkt mit Familienfokus. Seit 1. März 2014 gehört der neu positionierte Supermarkt Zielpunkt zur Pfeiffer Handelsgruppe. Zielpunkt betreibt 247 Filialen, vorwiegend im Osten Österreichs. Pfeiffer Großhandel beliefert 268 Nah&Frisch-Einzelhändler in den Bundesländern Ober- und Niederösterreich, in der Steiermark und in Salzburg, 9 „Land lebt auf“ Standorte sowie weitere 178 Nahversorger.

Fotocredits: Fotograf: Michael Hügel, C= Pfeiffer Handelsgruppe, honorarfrei abdruckbar

Presseunterlagen sowie Fotos digital: <http://www.pfeiffer.at/de/aktuelles/aussendungen>

Weiteres Bildmaterial unter <http://go.picturedesk.com/tKOV62Q>

Rückfragehinweis:

Martina Macho

Unternehmenssprecherin

Pfeiffer Handelsgruppe

T: 01/610 45 756

E: martina.macho@pfeiffer.at